

Im Advent 2022

Liebe Samariterfamilie

Geschätzte Nachbarvereine und Partnerorganisationen

Werte Vertreter der Gemeinden Greppen, Weggis-Rigi und Vitznau

Bereits steht wieder der Jahreswechsel vor der Tür und wir alle haben in diesem Jahr wiederum einmal mehr einiges wahrgenommen. Ziemlich genau vor einem Jahr haben unsere Mitglieder der beiden ehemaligen Vereine Weggis-Rigi und Vitznau an der ausserordentlichen Generalversammlung beschlossen, die Vereinsauflösung zu traktandieren und die Neugründung Samariter Seegemeinden ins Leben zu rufen. Gerne möchte ich einige Punkte aufgreifen und ebenfalls in die Zukunft blicken.

15. Januar 2022

Es war doch ein kalter Winterabend beim Pavillon Weggis und eine mystische Stimmung bei unserer Versammlung. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern, der politischen Vertreterin der Gemeinden Greppen, Weggis-Rigi und Vitznau, den Nachbarvereinen sowie den Partnerorganisationen haben wir die Samariter Seegemeinden gegründet. Im Anschluss an die Versammlung haben wir im Hotel Alexander auf den neuen Verein angestossen. Die anhaltende Pandemie hat ein grosses Fest verhindert.



Sanitätsdienste

Dieses Jahr war geprägt von Einsätzen in allen drei Seegemeinden inkl. Rigi Staffel. Viele Anlässe wurden nachgeholt und auch zeigten die jeweiligen Journale auf, dass unsere Dienste nicht mehr wegzudenken sind. Der grösste Anlass war jedoch der Festumzug der Sennenhilbi Weggis. Gemeinsam mit der Feuerwehr der Seegemeinden, dem Rettungsdienst Bezirk Küssnacht am Rigi sowie der Luzerner Polizei waren wir für die Sicherheit vor Ort verantwortlich. Dieses Dispositiv war/ist ein grosser Mehrwert für die vielen Festbesucherinnen und Besucher. Eine hervorragende Zusammenarbeit, welche den Grundstein für weitere Grossanlässe in den Seegemeinden gelegt hat. Natürlich sind solche Anlässe ohne die Unterstützung aus Küssnacht nicht durchführbar. Ein grosses Dankeschön an den Samariterverein sowie das SEE Küssnacht. Insgesamt waren es 22 Sanitätsdiensteanlässe mit 422 Einsatzstunden im Vereinsjahr 2022!

Kurswesen

Wir haben einige Firmenkurse (70 Stunden und 142 Teilnehmer) durchgeführt nebst dem bekannten Nothilfekurs oder dem BLS AED. Dieses Jahr hat aufgezeigt, dass wir dringend Vereinskader ausbilden müssen! Die Anfragen nehmen nicht ab, sondern zu! Bereits sind für 2023 einige Daten belegt.



Vereinsübungen

In diesem Jahr hat unsere TA-Gruppe ein abwechslungsreiches Übungsprogramm vorbereitet. Die Übungen fanden meistens draussen statt, wobei wir auch von der Bevölkerung in den Seegemeinden wahrgenommen worden sind. Unser Vereinskader ist bestrebt, auch weiterhin lehrreiche und spannende Übungen durchzuführen, wobei auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommen darf. Wie unschwer zu erkennen ist, darf auch mal ein spassiger Teil nicht fehlen.

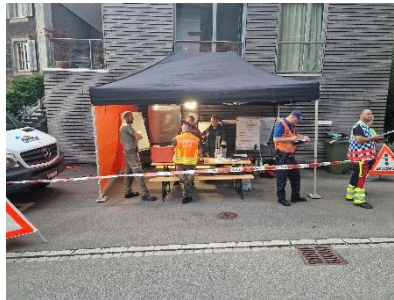
Alarmübung Freitag, 26. August 2022

Mit der Meldung «Alarmstufe 3 Alarmübung – Brand in Tiefgarage, Hofmatt 1, 6353 Weggis» wurde an diesem Freitagnachmittag die ganze Feuerwehr sowie deren Partnerorganisationen aufgeboten. Eine solche unangemeldete Übung gab es in den Seegemeinden das letzte Mal vor über 10 Jahren. Eine wichtige Erkenntnis dieser Übung ist, dass die Zusammenarbeit zwischen allen Organisationen in Zukunft verstärkt wird und gemeinsame Übungen alle 2 bis 3 Jahre unumgänglich sind.

Folgende Organisationen wurden Aufgeboten:

Feuerwehr der Seegemeinden, Samariter Seegemeinden, Stützpunktfeuerwehr Bezirk Küssnacht am Rigi, SEE Küssnacht, Rettungsdienst Bezirk Küssnacht am Rigi, Luzerner Polizei, Zivilschutzorganisation EMME.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an allen Beteiligten für Ihren Einsatz an diesem Nachmittag.



Samariterjugend

Unsere Helpgruppe hat in diesem Jahr Zuwachs bekommen und hat doch regelmässig ca. 10 Kinder an den Übungen aus allen Seegemeinden! Dies ist sehr erfreulich und an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Brigitte und ihr Team für ihre hervorragende Arbeit.

Zuwachs an Mitglieder

Die regelmässigen Übungsbesucher haben es bemerkt, dass junge Neumitglieder an den Übungen teilnehmen, nicht zuletzt auch aus der eigenen Helpgruppe. Wir heissen sie alle herzlich Willkommen und schön sind er bi üs!

Beiträge Gemeinden

In diesem Jahr durften wir die Vereinsbeiträge aus Greppen, Weggis und Vitznau entgegennehmen. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bedanken sowie auch für die wertvolle Zusammenarbeit. Auch haben Sie immer ein offenes Ohr für besondere Anliegen wie die First Responder. Dank Ihrer Unterstützung konnten wir im Frühjahr in Vitznau zwei neue Defibrillatoren platzieren und in Weggis bei der Talstation der Rigi Bahn das bestehende Gerät ersetzen.



Zusammenarbeit/Ausblick mit Partnerorganisationen und Nachbarvereinen

In diesem Jahr haben wir nebst den Regionalübungen auch auf Stufe Vorstand die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr der Seegemeinden sowie dem Rettungsdienst Bezirk Küssnacht am Rigi gestärkt. Die Nähe wollen wir auch in Zukunft beibehalten und in den kommenden Jahren vertiefen, auch mit Übungen und/oder weiteren Anlässen.

Alle Samaritervereine haben die gleichen Herausforderungen, deshalb haben wir uns auf Einladung des Samariterverein Küssnacht am Rigi getroffen. Wir haben verschiedene Möglichkeiten diskutiert. Im Vorstand haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir in die Zukunft gehen können. Auch steht die Frage im Raum: „Wie können unsere Vereine langfristig überleben?“ Damit unseren Kindern und Enkelkinder das Gedankengut von Henry Dunant erhalten bleiben wird.

Der Vorstand und der TA beider Vereine haben sich im Sommer und Anfangs Dezember getroffen. Dazwischen haben sich die Ressortverantwortlichen ausgetauscht.

Eine der Möglichkeit ist die Zusammenführung beider Samaritervereine.

- Das „Miteinander“ ist das Thema der Zukunft.

Die Ressort-Verantwortlichen haben festgestellt:

Sanitätsdienst:

- Die Zusammenlegung der Administration Sanitätsdienst wäre eine Entlastung für beide Vereine.
- Der vereinsübergreifende Versand der E-Mails für die Suche von Mitgliedern für den Sanitätsdienst wird begrüsst.

Kurse:

- Gegenseitige Kursunterstützung wird sehr begrüsst.

Material:

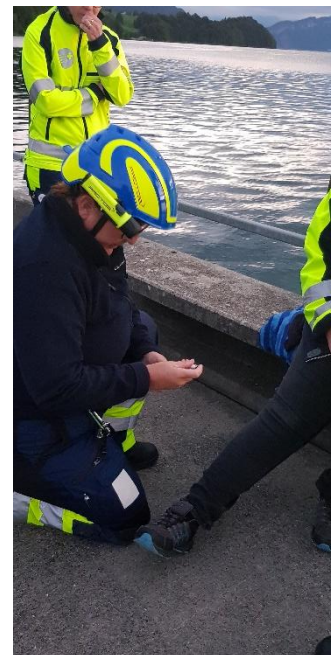
- Eine Zusammenlegung oder Zusammenarbeit ist insbesondere auch aus finanzieller Sicht ein spannender Gedanke. Teures Material wird selten gebraucht und könnte in beiden Vereinen gebraucht werden.

TA:

- Man findet es gut, wenn man drei gemeinsame Regionalübungen durchführt.
- Weitere Übungen könnte man sowohl in Küssnacht und in den Seegemeinden durchführen. Dies wäre eine Entlastung für SL.
- Die Mitglieder hätten dann die Möglichkeit, die Übung in Küssnacht oder in den Seegemeinden zu besuchen.
- Mehr Samariterlehrer und Kursleiter, umso mehr Ideen gibt es!
- Gemeinsame Wissensdatenbank (z. B. für Übungen)

Help:

- Gegenseitige Unterstützung wird sehr begrüsst.



Vorstand:

- Entlastung des Vorstandes. Es braucht nur noch einen Präsidenten, einen Kassier und einen Aktuar.
- Die Ressortverantwortlichen können zusammenarbeiten, so dass immer eine Stellvertretung da ist. Dies motiviert alle!

Zusammenfassend:

Der Vorstand sieht einige Vorteile in einer Zusammenlegung der Vereine. Übrigens, zusammenlegen heisst nicht, dass man alles zusammen macht. Zusammenlegen heisst, dass man die Administration und die Organisation zusammenlegt. Die Monatsübungen werden so gestaltet, wie es die Mitglieder wünschen. Die Lösung ist wohl ein guter Mix von gemeinsam und zusammen. So wie wir es heute auch machen.



Eine weitere Möglichkeit ist die verstärkte Zusammenarbeit. Die Vereine bleiben weiterhin eigenständig. Jedoch können die Sanitätsdienstverantwortlichen oder die TA-Gruppen ihre Arbeiten zusammen ausführen. So kann der Wissenstransfer über Vereine hinweg vertieft und über Generationen hinweg gepflegt werden.

Wie geht es weiter:

- Eure Meinung ist uns wichtig! Deshalb fragen wir euch!
- Ihr entscheidet über die Zukunft!
- Im Frühling werden wir deshalb eine schriftliche Umfrage starten. Wir wollen eure Meinung:

Solche Entscheidungen brauchen Zeit und müssen reifen. Deshalb bleiben diese Gedanken im Raum stehen.

1. ordentliche Generalversammlung

Unsere erste ordentliche Generalversammlung findet am Freitag, 24. Februar 2023 um 19.00 Uhr in Vitznau statt. Die Unterlagen werden rechtzeitig zugestellt.

Veränderungen Leitung TA-Gruppe / Ausbildung Vereinskader

Die TA-Gruppe wird ab der kommenden Generalversammlung neu von Tatjana Kryenbühl und Mauro Wolfisberg geleitet. Paul Zimmermann wird innerhalb des Vorstandes eine neue Herausforderung annehmen und uns weiterhin als Kursleiter sowie Samariterlehrer zur Verfügung stehen wie auch Christa Arber. Auch sind wir sehr erfreut, dass wir mit Tatjana Kryenbühl die Vereinbarung zur Ausbildung als Kursleiterin I unterzeichnen durften. Aktuell läuft beim SSB ein Gesuch über eine mögliche Gleichwertigkeitsbeurteilung aufgrund ihres Medizinischen Berufsdiplom.

Vereinsübungen 2023

Unsere Übungen werden ähnlich wie im Jahr 2022 durchgeführt. Neu werden wir eine Übung für Sanitätsdienstleistende anbieten sowie eine Plauschübung im Lido Weggis gemeinsam mit der SLRG. Neu finden unsere Übungen an allen Werktagen statt und nicht mehr nur am Montag. Dies soll unser Verein für jüngere Mitgliederinnen und Mitglieder attraktiver machen. Das provisorische Programm ist bereits unter [Jahresprogramm 2023 \(Entwurf\)](#) ersichtlich.

Jetzt ist es Zeit, um uns auf Weihnachten einzustimmen. Ich möchte mich bei euch allen für euer Engagement und Mitmachen recht herzlich bedanken. Euch, euren Familien und Angehörigen frohe Festtage und en guete Rutsch is 2023! Auf ein Wiedersehen an unseren Anlässen im nächsten Jahr!

Eure Vereinsleitung